

Produktdatenblatt

Revisionsstand: 02.05.2022

FREESE Flow 8

Verflüssigende Latexkomponente für FREESE Dichtungsschlämme

Anwendungsgebiet/Einsatzbereiche FREESE Flow 8 dient als verflüssigende Latexkomponente zur Herstellung eines gieß- und pumpfähigen Injektionsmörtels aus FREESE Dichtungsschlämme.

FREESE Flow 8 wirkt flexibilisierend und verhindert die Sedimentation von gießfähig eingestellten Feinmörteln.

Eigenschaften

- flexibilisierend
- stark verflüssigend
- lösungsmittelfrei
- weichmacherfrei

Systemkomponenten/Lieferform

- FREESE Dichtungsschlämme 25kg/Sack
- FREESE Flow 8 8 kg/Kunststoffkanister

Technische Kenndaten

Dichte	ca. 1,0	kg/L
Festkörpergehalt	ca. 50	%
Verarbeitungstemperaturen	5 – 30	°C
Lagertemperaturen	5 – 30	°C
Lagerzeit aller Komponenten	12	Monate

Lagerung

FREESE Flow 8 muss vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Die Lagerung erfolgt für alle Systemkomponenten trocken und kühl in ungeöffneten Originalgebinden. Angebrochene Gebinde schnell verbrauchen. Bei Abweichungen bitte Hersteller kontaktieren!

Vorbemerkung

Diese Verarbeitungsanweisung dient als Hinweis für den Verwender und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es sind die tatsächlichen objektbezogenen Gegebenheiten zu ermitteln und bei der Bearbeitung zu berücksichtigen. Die Angaben in dieser Verarbeitungsanweisung begründen keine Haftungsansprüche gegenüber dem Verfasser oder Hersteller der aufgeführten Materialien. Für die Verarbeitung und den Umgang mit den hier beschriebenen Produkten ist das Sicherheitsdatenblatt in der jeweils aktuellen Fassung zu beachten.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle klüftigen, hohlräumigen mineralischen Baukörper, wie Beton ein- oder zweischaliges Mauerwerk, Estriche, Betonsohlen oder ähnliches.

Nicht geeignet für Gipsbaustoffe.

Verarbeitung

Mischen

FREESE Flow 8 wird unverdünnt im Verhältnis 8 : 25 Gewichtsteile mit FREESE Dichtungsschlämme angemischt.

FREESE Flow 8 wird in einem sauberen Behälter vorgelegt in den FREESE Dichtungsschlämme langsam bei laufendem Rührwerk zugegeben wird. Es ist mit einem geeigneten langsam laufenden Rührwerk bei ca. 400 U/min bis zur Erreichung einer klumpenfreien, homogenen Konsistenz zu mischen.

Verarbeitung

Der resultierende gießfähige Mörtel wird in den Hohlraum gegossen oder über eine geeignete Pumpe und dafür passende FREESE-Injektionspacker injiziert.

Der Mörtel härtet innerhalb von 16 Stunden (über Nacht) aus und kann bei Bedarf zur Fixierung weiterer Injektionspacker aufgebohrt werden.

Verarbeitungshinweise

Alle vorgenannten Kennwerte und Verbrauchsangaben sind unter Laborbedingungen ermittelt worden. Bei der Verarbeitung auf der Baustelle können abweichende Werte resultieren.

Niedrige Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen das Abbinden und die Erhärtung des Materials! Die minimale angegebene Verarbeitungstemperatur ist einzuhalten!

Es dürfen keine weiteren Materialien zugegeben oder Mischungsverhältnisse verändert werden!

Sicherheitshinweise

Sicherheitsdatenblatt lesen! Es gilt die Betriebsanweisung **D1** der BG Bau!

Keine gefährlichen Inhaltsstoffe.

Verhaltensregeln

Staubentwicklung vermeiden! Verspritzen des gebrauchsfertigen zementhaltigen Produktes vermeiden! Berührung mit Augen und der Haut vermeiden! Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen! Hautpflegemittel verwenden! Stark verunreinigte Kleidung wechseln! Nach Arbeitsende Kleidung wechseln! Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause fetthaltige Hautschutzsalbe auftragen.

Schutzmaßnahmen



Augenschutz
Schutzbrille

Erste Hilfe

Handschutz

Mit Nitril getränkte Baumwollhandschuhe

Atemschutz

bei höherer Staubbelastungen Partikelfilter P 2 einsetzen

Hautschutz

Fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden

Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt verständigen!

Nach Augenkontakt

10 Minuten unter fließendem Wasser bei gespreizten Lidern spülen oder Augenspüllösung nehmen. Immer Augenarzt aufsuchen!

Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser und Seife reinigen!

Nach Verschlucken!

Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt aufsuchen!

Nach Einatmen

Personen aus dem staubbelasteten Bereich bringen!

Allgemeine Hinweise

Dieses Produktdatenblatt ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag.

Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Materialien in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Produktdatenblatt beschrieben werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Gültigkeit hat nur das Produktdatenblatt in seiner neuesten Fassung.